

Fraktion in der Bezirksvertretung

*Frau Bezirksbürgermeisterin
Christel Simon*

Es informiert Sie Karl-Heinz Müsse
Anschrift Breslauer Str. 111
42277 Wuppertal

Telefon (0202) 571741
Fax (0202)
E-Mail

Antrag

Datum 12.08.2008

Drucks. Nr. VO/0683/08
öffentlich

Zur Sitzung am
02.09.2008

Gremium
Bezirksvertretung Oberbarmen

Verkehrssituation Kreuzung Diek - Königsbergerstraße - Beule

Sehr geehrte Frau Simon,

der Vertreter der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) in der Bezirksvertretung Oberbarmen beantragt, über nachfolgenden Antrag abzustimmen:

Die Stadt Wuppertal prüft die Möglichkeit einer Verbesserung der Verkehrssituation in Wichlinghausen, Kreuzung Diek – Königsbergerstraße – Beule.

Geprüft werden soll, ob ein 1 Meter breiter Sicherheitsstreifen ab der Bushaltestelle auf dem Diek, in Richtung Kreuzung, eingerichtet werden und der Haltebalken für PKW/LKW um 2 Meter rückverlegt werden kann. Desweiteren soll geprüft werden, ob den Fußgängern und Radfahrern durch Ampelschaltung ein Zeitvorsprung von 10 Sekunden gegeben werden kann.

Begründung:

Wuppertal muss seine Fahrradfahrerfreundlichkeit deutlich verbessern. Vorbild ist das Ruhrgebiet. Hier genießen Fahrradfahrer an vielen Stellen Vorrang. Die oben genannte Kreuzung muss in punkto Sicherheit für Fahrradfahrer deutlich verbessert werden. Es entstehen nicht selten gefährliche Situationen beim Abbiegevorgang. Durch Rückverlegung

der Haltebalken werden Radfahrer z.B. von LKW-Fahrern besser gesehen – das Problem „toter Winkel“ entsteht nicht

10 Sekunden Zeitvorsprung für Fußgänger und Radfahrer entschärfen die gefährliche Abbiegesituation noch vor ihrem Entstehen.

Diese Kombination – 2 Meter Sicherheitszone plus 10 Sekunden Zeitvorsprung – könnte als Modellversuch für ganz Wuppertal an Kreuzungen ähnlicher Art eingeführt werden.

Nicht zuletzt in Hinblick auf den zu erwartenden ansteigenden Fahrradverkehr durch die Nordbahntrasse ein interessanter Aspekt.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Müsse

(Bezirksvertreter Oberbarmen)